



Hochschule Augsburg University of Applied Sciences

Diplomarbeit Studienrichtung Informatik

Jorge Andrés Cuartas Monroy
Vergleich von Pythonframeworks
und Implementierung einer
Webschnittstelle für Mikrocontroller

Verfasser der Diplomarbeit:
Jorge Andrés Cuartas Monroy
Rehmstr. 7
866161 Augsburg
Telefon: 0176 21232896
jorge.cuartas@googlemail.com

Fakultät für Informatik
Telefon: +49 821 5586-3450
Fax: +49 821 5586-3499

Hochschule Augsburg
University of Applied Sciences
Baumgartnerstraße 16
D 86161 Augsburg

Telefon +49 821 5586-0
Fax +49 821 5586-3222
<http://www.hs-augsburg.de>
poststelle@hs-augsburg.de

Erstprüfer: Prof. Dr. Hubert Högl
Zweitprüfer:
Abgabe der Arbeit:

Sie dürfen:

- Das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Abwandlungen und Bearbeitungen des Werkes bzw. Inhaltes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

- Namensnennung — Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen.
- Keine kommerzielle Nutzung — Dieses Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.
- Weitergabe unter gleichen Bedingungen — Wenn Sie das lizenzierte Werk bzw. den lizenzierten Inhalt bearbeiten oder in anderer Weise erkennbar als Grundlage für eigenes Schaffen verwenden, dürfen Sie die daraufhin neu entstandenen Werke bzw. Inhalte nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

Wobei gilt:

- Verzichtserklärung — Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die ausdrückliche Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Sonstige Rechte — Die Lizenz hat keinerlei Einfluss auf die folgenden Rechte:
 - Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts und sonstigen Befugnisse zur privaten Nutzung
 - Das Urheberpersönlichkeitsrecht des Rechteinhabers
 - Rechte anderer Personen, entweder am Lizenzgegenstand selber oder bezüglich seiner Verwendung, zum Beispiel Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen.
- Hinweis — Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen alle Lizenzbedingungen mitteilen, die für dieses Werk gelten. Am einfachsten ist es, an entsprechender Stelle einen Link auf diese Seite einzubinden.

Hinweis

Sie können den Lizenztext unter <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/deed.de> nachlesen.

Inhaltsverzeichnis

1	Webframeworks	4
1.1	Definition	4
1.2	Fullstack vs. Glue	4
2	Gegenüberstellung große u. kleine Frameworks	6
2.1	6
3	Anzupassende Anwendungen	7
3.1	7
4	Framework 1	8
4.1	Einführung	8
5	Ergebnisse / Übersicht	9
5.1	9

1 Webframeworks

1.1 Definition

Webframeworks sind im Grunde eine Sammlung von Funktionalität, die es dem Webentwickler erlaubt Anwendungen zu schreiben. Die Funktionalität besteht aus verschiedenen Libraries, die den Zugriff auf Datenbanken, die Erstellung von Templates für die Ausgabe in HMTL oder die Erstellung von Klassen und methoden für die Geschäftslogik.

Webanwendungen, die sich auf Datenbanken stützen können mit Webframeworks relativ schnell erstellt werden, dabei helfen OR-Mapper¹, die aus Klassenkonstrukte SQL² für eine ausgewählte Datenbank erstellen. Die Mapper bieten darüberhinaus eine eigene Sprache, um auf die Klassen bzw. Informationen in der Datenbank zuzugreifen. Der Vorteil liegt darin, dass der Code unabhängig von einer Datenbank erstellt werden kann. Die Geschäftslogik kann abhängig vom Framework in einer beliebigen Programmiersprache geschrieben werden, meistens Java, PHP oder Python. Um die Ausgabe zu generieren bringen die Frameworks eine Templatesprache mit. Diese ermöglicht die einfache erstellung von HTML aufgrund der Mischung von HTML und Templatecode. Dieser Code dient überwiegend zur Darstellung von Information, die aus der Geschäftslogik stammt.

1.2 Fullstack vs. Glue

Frameworks werden hauptsächlich unterschieden zwischen Fullstack- und Glueframeworks.

Ein Fullstackframework bringt alle möglichen Komponenten mit, um eine Webanwendung schreiben zu können. Unter anderem sind das ein OR-Mapper für die Datenbank, eine eigene Templatesprache oder ein URL-Dispatcher³ für lesbare Links. Der Vorteil eines solchen Frameworks ist, dass eine klare Linie vorgegeben wird, um eine Anwendung

¹Objekt Relationale Mapper

²Structed Query Language

³<http://www.w3.org/Provider/Style/URI>

schreiben zu können. Dies führt in der Regel zu schnellen Ergebnissen. Vertreter dieser Art sind z.B. Django.

Auf der anderen Seite gibt es Frameworks, die aus einzelnen unabhängigen Komponenten bestehen. Dabei sind diese oft lose gekoppelt und können leicht ausgetauscht werden. So können für diese Frameworks immer die neuesten Komponenten benutzt werden, die von Gluecode⁴ zusammengehalten werden. Es ist aber ein größerer Aufwand nötig, um diese losen Teile zusammenzubringen. Das bekannteste Framework dieser Art in Python ist TurboGears.

⁴http://en.wikipedia.org/wiki/Glue_code

2 Gegenüberstellung große u. kleine Frameworks

2.1

3 Anzupassende Anwendungen

3.1

4 Framework 1

4.1 Einführung

5 Ergebnisse / Übersicht

5.1